Trauern ist Lebenskunst

## Description

## Kunst und Kultur

*Foto: Buchcover*

Trauernde sind LebenskÃ¼nstler â?? das macht das neue Buch von Mechthild Schroeter-Rupieper deutlich, das vor kurzem erschienen ist. Ein â?? wie die Autorin selbst es treffend ausdrÃ¼ckt â?? â??buntes und tiefes Buch Ã¼ber das Leben und den Tod und dass das eine ohne das andere nicht zu haben istâ??.

BerÃ¼hrende und nachhaltig beeindruckende Geschichten aus ihrer Arbeit als Familientrauerbegleiterin hat Mechthild Schroeter-Rupieper darin zusammengetragen. Geschichten, die dazu beitragen kÃ¶nnen, den Umgang mit Tod und Trauer heilsam zu verÃ¤ndern. Geschichten, die zeigen: â??Es geht nicht darum, sich das Traurige schÃ¶nzureden. Es geht vielmehr darum, das Beste aus dem Schlimmsten zu machen, damit wir nicht Opfer unseres Schicksals werden.â??

Mechthild Schroeter-Rupiepers Buch “Geschichten, die das Leben erzÃ¤hlt, weil der Tod sie geschrieben hat” bietet eine FÃ¼lle wertvoller und ermutigender Impulse. Es sollte PflichtlektÃ¼re werden fÃ¼r alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben und auch fÃ¼r alle, die nicht wissen, wie sie mit Trauernden umgehen sollen. Dem Tod einen Platz im Leben geben – darum geht es der Autorin. Dass ihr das auch tatsÃ¤chlich gelingt, davon legt jede einzelne der wahren Geschichten dieses Buchs Zeugnis ab.

***Zur Autorin:***
Mechthild Schroeter-Rupieper (*1964) arbeitet seit fast 25 Jahren als Familientrauerbegleiterin, ist GrÃ¼nderin der Familientrauerarbeit in Deutschland und MitbegrÃ¼nderin der Familientrauerarbeit in Ã?sterreich und der Schweiz. In Gelsenkirchen hat sie das Lavia Institut fÃ¼r Familientrauerbegleitung gegrÃ¼ndet. Neben zahlreichen Trauergruppen, Seminaren und Workshops bietet sie auch Qualifizierungskurse zur Familientrauerbegleitung und zu Kinder- und Jugendtrauer an.

Empfehlung von Hannelore Bares

Zur Website von Lavia: >> Buchempfehlung